

Nr.	Org. einheit	Status & Umfang	Bezah- lungs- gruppe	Bemerkungen	Haushalts- belastung 2013
01	OE 0.2	BES 0,50 VK	E09	zusätzliche Kapazität im Bereich „ Finanzprüfung “ in Zusammenhang mit dem Aufbau und der Überwachung einer gesetzeskonformen Buchhaltung bei den TBO. Es handelt sich dabei überwiegend um neue, zusätzliche Aufgaben, die die Revision hier künftig dauerhaft wahrnehmen wird. Für den städtischen Haushalt wird sich keine Netto-Belastung ergeben, da die TBO hierfür einen entsprechenden Verwaltungskostenrückerersatz leisten wird. Allerdings wird das TBO-Ergebnis belastet, so dass gesamstädtisch betrachtet für die ½ Stelle ein zusätzlicher Aufwand von ca. 25 TEUR p.a. entstehen wird.	keine
02	Stst Stadtplanung	BES 0,50 VK	E11	Vorübergehende Schaffung von 0,5 Stelle zusätzlicher Kapazität im Bereich „Stadtplanung“ als Ausgleich für die Übernahme zusätzlicher Aufgaben (Führungsaufgaben) im Zuge der Neuorganisation des Dez.II und zur unbefristeten Weiterbeschäftigung einer Ingenieurin nach befristeter Vertretungstätigkeit. Nach dem altersbedingten Ausscheiden eines Beschäftigten/einer Beschäftigten gegen Ende 2015 wird dort 1,0 Stelle, die mit einem KW-Vermerk versehen ist, abgebaut, so dass es sich um keine dauerhafte Kapazitätserhöhung handelt.	27.500 €
03	Fb5 Abt. 502	BES 1,0 VK	E09	zusätzliche Kapazität im Bereich „ Technik “ für die Systemadministration der neuen Gebäudemanagement-Software und das Projektmanagement Hochbau sowie zur unbefristeten Weiterbeschäftigung eines Ingenieurs nach Zeitvertrag für die Einführung der SAP-Software in der Gebäudewirtschaft. Die Stelle ist somit nicht neu, nur der bisher befristete Einsatz wird jetzt unbefristet.	55.000 €

Nr.	Org. einheit	Status & Umfang	Bezah- lungs- gruppe	Bemerkungen	Haushalts- belastung 2013
04	Fb8 Abt. 801	BES 1,0 VK	E08	zusätzliche Kapazität im Bereich „ Veranstaltungstechnik “ für ei- ne/n dritte/n Veranstaltungstechniker/in gemäß GR-Beschluss vom Juli 2012 – Nr.042/12 –	40.000 €
05	Fb8 Abt. 801	BES 1,0 VK	E05	zusätzliche Kapazität im Bereich „ Veranstaltungsorganisation “ für die Aufgabengebiete Rechnungswesen, Öffentlichkeitsarbeit usw. gemäß GR-Beschluss vom Juli 2012 – Nr.042/12 –. Zur Gegenfi- nanzierung wird der Einnahmeansatz des Kulturbüros ab 2014 um 30.000 EUR p.a. erhöht. Wie diese zusätzliche Einnahmen generiert werden (z.B. moderate Preiserhöhungen) obliegt dem Kulturbüro.	40.000 €
06	Fb9 Abt. 9.3	BES 0,50 VK	S 11	zusätzliche Kapazität im Bereich „ Jugendarbeit in den Ortstei- len “ zur unbefristeten Weiterführung der Jugendarbeit ab 09/2013 gemäß GR-Beschluss vom Dez. 2012 – Nr.105/12 – und der damit verbundenen unbefristeten Weiterbeschäftigung von bewährten Mit- arbeitern/innen; der zusätzliche Aufwand beträgt rd. 27.500 € p.a.; auf die Beschlussvorlage vom Juni 2008 – Nr.094-1/08 – i.S. Kom- munale Unterstützung der Jugendarbeit in den Ortsteilen wird hingewiesen	9.000 €

Hinweis: Wie bei der Verabschiedung des DHH 2012/13 vereinbart, wird die **Stellenausstattung der Ortsteile** zum DHH 2014/15 untersucht und ggf. Anpassungsvorschläge unterbreitet. Insofern wurden einzelne Stellenanträge aus Ortsteilen zum Nachtrags-
haushalt einvernehmlich bis dahin zurückgestellt.